Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der zweite Weltkrieg im Bild

ein Wort- und Bildbericht

Von Nürnberg bis Stalingrad

Eilebrecht Cigaretten- und Rauchtabakfabriken

Baden-Baden, 1952

Rückschlag vor Moskau

urn:nbn:de:bsz:31-225512

Visual Library

Rückschlag vor Moskau

Serie 26 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 1

Die Straße nach Moskau

In den ersten Dezembertagen des Jahres 1941 waren die deutschen Panzer über Tula hinaus gegen Moskau vorgestoßen. Am 5. Dezember blieb ihr Angriff stekken. Der russische Winter brach über die Truppe herein. Der Angriff auf das von der Sowjetregierung bereits verlassene Moskau war gescheitert, die deutschen Truppen machten kehrt. — Ein Bild, das historischen Wert hat. Bis hierher kam die deutsche Panzerspitze. Auf der schnurgeraden Straße nach Moskau rückten deutsche Panzer vor.

Serie 26 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 2

General Winter

„Heute kann es mitgeteilt werden, daß hinter uns ein Winter liegt, wie ihn Mittel- und Osteuropa seit über 140 Jahren nicht erlebten. Wochenlang früher, als jede Erfahrung oder wissenschaftliche Voraussicht es annehmen ließen, brach ein Winter über unsere Armeen herein, der nunmehr dem Gegner vier Monate Zeit gab, seinerseits die Wende in diesem schicksalhaften Ringen herbeizuführen", sagte Hitler am 15. März 1942. — Bei 40 Grad Kälte sind die Störungssucher unterwegs.

Im eisigen Schneesturm

Im eisigen Wintersturm, der über die Weiten Rußlands fegt, rackern sich die Männer dieser Kolonne ab, die hohen Schneeverwehungen beiseite zu räumen. Übermenschlich ist das Ringen von Mensch und Tier gegen das Wüten der Elemente. Eisenbahnen und Lastwagen bleiben im Schnee stecken. Die Versorgung der Truppe ist in Frage gestellt. Dennoch gelingt das unmöglich Erscheinende.

Serie 26 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 3

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Serie 26 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 4

Harte Kämpfe an allen Fronten

Durch die Schneefelder der Donezfront bahnen sich Sturmgeschütze den Weg nach vorn, um zur Unterstützung der hart bedrängten Infanterie in den Kampf einzugreifen. Ausrüstung und Bekleidung der Truppen sind nicht auf diesen harten Rußlandwinter eingestellt. Nur zögernd trifft der so dringend benötigte Nachschub an frischen Kräften, an Material, Munition und Verpflegung ein.

Serie 26 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 5

Stellungen in Schnee und Eis

Nächtlicher Feuerüberfall deutscher Artillerie auf die sowjetischen Stellungen. Mit behelfsmäßigen Mitteln richtet sich die Fronttruppe in Schnee und Eis ein. Es fehlt am Nötigsten. Sogar die Munition ist so knapp, daß sparsamster Verbrauch geboten ist.

Serie 26 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 6

Einbrüche an der Donezfront

Anfang Februar 1942 gelangen den Russen zum Teil tiefe Einbrüche in die deutschen Frontstellungen am Donez. Zum Teil in pausenlosen Angriffen bestürmten die Russen ohne Rücksicht auf ihre hohen Verluste die kleinen, weit verstreuten Stützpunkte. — Unser Bild wurde am Morgen nach einem dieser schweren Angriffe auf die Ortschaft Krasnoarmaisk aufgenommen. Vom deutschen Abwehrfeuer hingestreckte russische Soldaten bedecken das weite Schneefeld.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg